

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Fremdsprachliche Literaturdidaktik	21
1.1 Pragmatisch-funktionale Kompetenzorientierung – Bildung – literarische Kompetenz	21
1.2 Die Untersuchung des didaktischen Potentials literarischer Texte in der Literaturdidaktik	29
1.3 Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Fremdsprachenunterricht im Dialog	31
1.4 Gattungsspezifische Differenzierungen in der Literaturdidaktik	36
1.5 Besonderheiten der französischen Literaturdidaktik und des Faches Französisch	38
1.6 Rezeptionsästhetische Literaturdidaktik – Der Leser als Mitspieler, Beobachter und Kritiker bei Lothar Bredella	41
2. Kriminalliteratur – Zur Gattung	47
2.1 Terminologie	47
2.2 Bestimmung der Gattung	51
2.3 Gattungstypologien	57
2.4 Der Wandel der literarischen Wertung der Gattung in der Literaturwissenschaft	65
2.5 Wertschätzung der Kriminalliteratur und Institutionen der Gattung in Frankreich	71
2.6 Französische Kriminalliteratur für Kinder und Jugendliche	75

3. Kriminalliteratur in der Didaktik des fremdsprachlichen Französischunterrichts – Bestandsaufnahme der fachdidaktischen Diskussion	81
3.1 Zum methodischen Vorgehen	81
3.2 Entwicklung der Diskussion von den 1970er Jahren bis heute	84
3.3 Textauswahl	91
3.3.1 Überblick über die für den Unterricht ausgewählten Texte	91
3.3.2 Grundlegende Entscheidungen bei der Textauswahl	99
3.4 Gründe für den Einsatz von Kriminalliteratur	101
3.5 Zielsetzungen	105
3.6 Unterrichtsverfahren	112
3.6.1 Verfahren zur Aktivierung von Vorwissen	115
3.6.2 Bildung von Hypothesen	116
3.6.3 Übernahme bzw. (Mit-)Vollzug der Detektivarbeit	119
3.6.4 Textgestaltende und andere produktive Verfahren	120
3.6.5 Spiele	123
3.6.6 Szenisches Gestalten	123
3.6.7 Verfahren zur Erarbeitung von Gattungsmerkmalen und Gattungsspezifika	124
3.6.8 Weitere Verfahren zum Einsatz von Kriminalliteratur	125
3.7 Zusammenfassende Bemerkungen	127
4. Rätseln	129
4.1 Das Räselelement in der Kriminalliteratur	129
4.1.1 Textuelle Verfahren zur Anregung und Dynamisierung des Rätselprozesses	129
4.1.2 <i>Curiosité</i> : Das rückwärtsgerichtete Interesse des Lesers	131
4.1.3 Der Grad der Leseraktivierung beim Rätseln	135
4.1.4 <i>Fair play</i> und die Aussicht auf Erfolg beim Rätseln	138
4.2 Das didaktische Potential des Rätselns für den Französischunterricht	140

4.2.1 Erfassen von Figuren, Handlungsverlauf, Raum und Zeit	142
4.2.2 Lösungsversuche unternehmen	149
4.3 Rätseln im Französischunterricht an konkreten Textbeispielen	157
4.3.1 Miträtseln – <i>Dossier Océan</i> von Claudine Aubrun	157
4.3.2 Eigenständiges Rätseln – Der Leser auf Spurensuche im literarischen Text: „Quand Angèle fut seule“ von Pascal Mériageu	163
4.3.3 Miträtseln in Kriminalgeschichten für Fremdsprachenlerner ...	169
4.3.4 Spielerische Rätselaktivitäten – Ratekrimis, <i>Black Stories</i> , <i>énigmes policières</i> und <i>enquêtes</i>	171
4.4 Zusammenfassende Bemerkungen	174
5. Empathisches Lesen	177
5.1 Das Figureninventar der Kriminalliteratur	177
5.1.1 Der Täter in der Kriminalliteratur	181
5.1.2 Das Opfer in der Kriminalliteratur	184
5.1.3 Der Detektiv in der Kriminalliteratur	186
5.2 Empathie beim Lesen literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht	190
5.2.1 Empathie – Wahrnehmen und Einnehmen der inneren Vorgänge von Figuren beim Lesen literarischer Texte	191
5.2.2 Empathie mit Täter, Opfer und Detektiv im Französischunterricht anregen und intensivieren	203
5.3 Empathisches Lesen von Kriminalliteratur im Französischunterricht an konkreten Textbeispielen	212
5.3.1 Der Leser als Komplize des Täters – <i>On a volé mon vélo!</i> von Éric Simard	212
5.3.2 Bangen mit dem und um das Opfer – <i>Ippon</i> von Jean-Hugues Opiel	218
5.3.3 Die Wertvorstellungen des Detektivs – <i>Total Khéops</i> von Jean-Claude Izzo	225
5.4 Zusammenfassende Bemerkungen	230

6. Moralisches Bewerten	233
6.1 Das Verbrechen als Thema der Kriminalliteratur	233
6.1.1 Kriminalliteratur und Verbrechensdichtung	234
6.1.2 Literaturwissenschaftliche Ansätze zur näheren Bestimmung des Verbrechens in der Kriminalliteratur	237
6.1.3 Das Verbrechen als Anlass für ethisch-moralische Überlegungen	241
6.2 Moralisches Bewerten im Französischunterricht	246
6.2.1 Literarische Texte als Anlass zur Entfaltung und zum Hinterfragen von Werturteilen	246
6.2.2 Auseinandersetzung mit der vom Verbrechen in der Kriminalliteratur angestoßenen ethisch-moralischen Problematik im Französischunterricht	254
6.3 Moralisches Bewerten im Französischunterricht an konkreten Textbeispielen	266
6.3.1 Moralisches Bewerten von Sichtweisen und Handlungsentscheidungen einzelner Figuren – <i>Quand la banlieue dort</i> von Benjamin und Julien Guérif	267
6.3.2 Reflektieren des Spannungsfelds zwischen Indifferenz und gewaltbereiter Intervention – <i>Anka</i> von Guillaume Guéraud	273
6.4 Zusammenfassende Bemerkungen	281
7. Reflektieren zentraler Kennzeichen von Kriminalliteratur ...	283
7.1 Paratext	284
7.1.1 Die Bedeutung des Paratextes für die Kriminalliteratur	284
7.1.2 Die Arbeit mit dem Paratext im Französischunterricht	290
7.1.3 Reflexion der rezeptionssteuernden Wirkung des Paratextes im Französischunterricht an konkreten Beispielen	296
7.2 Gattungszugehörigkeit und Gattungsvielfalt	299
7.2.1 Formelhafte Vorstellungen von Kriminalliteratur und die Vielfalt der Gattung – Eine Paradoxie?	300
7.2.2 Pseudonorm und Gattungsvielfalt im Französischunterricht	304
7.2.3 Ein extensives Leseprojekt zur Vielfalt von Kriminalliteratur mit der Reihe <i>Mini Syros Polar</i> im Französischunterricht	312

Inhaltsverzeichnis	11
7.3 Mittel der narrativen Gestaltung	318
7.3.1 Krimitypische narrative Gestaltungsmittel	318
7.3.2 Erkennen, Analysieren und Deuten narrativer Mittel im Französischunterricht	321
7.3.3 Die Figurendarstellung in „La Nuit des brutes“ von Fred Vargas im Französischunterricht	331
7.4 Zusammenfassende Bemerkungen	339
Schlussbetrachtung	343
Literaturverzeichnis	351